



# Befragung zum Pflegetraining

Barrierefreier Gesamtbericht 2026

# Inhalt

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Vorwort .....                                | 3  |
| 1. Methodik und Vorgehen .....               | 4  |
| 2. Gesamturteil .....                        | 5  |
| 3. Empfehlung Pflege training .....          | 6  |
| 4. Terminvereinbarung .....                  | 7  |
| 5. Ablauf des Pflege trainings .....         | 9  |
| 6. Person der Trainerin / des Trainers ..... | 11 |
| 7. Wirksamkeit des Pflege trainings .....    | 15 |
| 8. Verbesserungsvorschläge .....             | 18 |
| 9. Impressum .....                           | 19 |

## **Vorwort von Dr. Franziska Kuhlmann, Medicproof-Geschäftsführerin**

Pflegende An- und Zugehörige tragen einen wesentlichen Teil der Versorgung in Deutschland. In der Pflegebegutachtung sehen Gutachterinnen und Gutachter, wie herausfordernd die Situation vieler privater Pflegepersonen sein kann: Belastungen entstehen schleichend, oft bevor sie zur Überforderung werden. Genau hier zeigt sich ein deutlicher Präventionsbedarf.

Gutachterinnen und Gutachter nehmen wahr, wenn sich die Pflege oder Belastungssituation einer Person verändert. Diese Aufmerksamkeit in der Erst- oder Folgebegutachtung ist entscheidend und führt bei Bedarf dazu, dass ein Pflegetraining empfohlen wird. So kann Prävention dort ansetzen, wo Belastung entsteht.

Mit diesem Anspruch der Präventionsorientierung haben wir das Pflegetraining entwickelt. Es bietet pflegenden An- und Zugehörigen eine individuelle, fokussierte und fachlich fundierte Anleitung direkt im Zuhause der versicherten Person. In einem einstündigen Hausbesuch vermitteln Pflegefachpersonen konkrete Praxistipps, die unmittelbar im Alltag umgesetzt werden können. Das Angebot ist niedrigschwellig, leicht zu beantragen und orientiert sich konsequent an den individuellen Bedürfnissen der pflegenden Personen.

Um die Wirksamkeit des Angebots zu überprüfen, haben wir die Teilnehmenden erneut durch ein unabhängiges Institut befragen lassen. Die Rückmeldungen zeichnen ein klares Bild: Mit einer Durchschnittsnote von 1,76 wird das Pflegetraining äußerst positiv bewertet – und sogar noch etwas besser als bei der ersten Befragung 2022. Besonders bedeutsam für die Prävention: Mehr als 92 Prozent der Befragten fühlten sich durch das Pflegetraining gestärkt und rund 94 Prozent sahen sich in ihrem Pflegeansatz bestätigt. Das zeigt, dass das Pflegetraining nicht nur Wissen vermittelt, sondern pflegende Angehörige nachhaltig stabilisiert und ihnen Sicherheit gibt.

So bewährt sich das Pflegetraining als wirksames Präventionsinstrument, das Überlastung vorbeugt, pflegende Personen stärkt und die häusliche Pflege langfristig stabil hält. Es setzt früh an, erreicht die Menschen in ihrem Pflegealltag und leistet einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Nachhaltigkeit der Pflege zu Hause.

### 1. Methodik und Vorgehen

Das Pflegetraining bietet Medicproof seit 2022 als Dienstleistung für pflegende An- und Zugehörige an. Bereits im Jahr der Einführung führten wir eine Befragung der Trainierten durch. Vier Jahre später war es an der Zeit, sich erneut ein Bild über Zufriedenheit und Wirksamkeit zu machen: 990 pflegende Angehörige, die ein Pflegetraining in Anspruch genommen hatten, bekamen zwischen März und Mai 2026 einen Fragebogen zugesandt. 400 Personen schickten den ausgefüllten Fragebogen zurück. Dies ergibt eine Rücklaufquote von 40 Prozent.

Mit der Konzeption und Durchführung der schriftlichen Versichertenbefragung beauftragte Medicproof das Institut „Prof. Schmitz & Wieseke - Sales Management Consulting“, in dem erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Ruhr-Universität Bochum arbeiten.

Sowohl den Versand des jeweiligen Fragebogens und des beiliegenden Anschreibens an die teilnehmenden pflegenden Personen als auch die statistische Auswertung des Rücklaufs nahm das Institut Prof. Schmitz & Wieseke vor. Rückschlüsse auf die Person der oder des Trainierten konnten nicht gezogen werden. Den vorfrankierten Rückumschlag schickten die Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer direkt ans Institut, wo die Daten erfasst und statistisch ausgewertet wurden. Die Beantwortung des jeweiligen Fragebogens erfolgte freiwillig und anonym.

Im Fragebogen setzten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Ruhr-Universität Bochum weitestgehend eine sechsstufige Antwortskala ein. Die Bewertung nach Schulnoten stellt für die Befragten ein bekanntes System dar – was das Beantworten der Fragen erleichtert und es ermöglicht, die eigene Meinung differenziert darzustellen. Aus Sicht der Befragenden lassen sich die Antworten aufgrund der Mehrstufigkeit gut auswerten und anschauliche Durchschnittsnoten ermitteln. Durch die gerade Anzahl an Skalenpunkten besteht darüber hinaus für Unentschlossene keine mittlere „Fluchtkategorie“ – jede und jeder muss sich für eine Tendenz entscheiden.

## 2. Gesamturteil

Die trainierten Personen zeigten eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem Pflege-  
training. Die durchschnittlich vergebene Note lag bei 1,76 und damit sogar noch  
etwas besser als bei der ersten Befragung zum Pflege-  
training im Jahr 2022  
(1,78).

### **Ergebnisse zur Frage „Wie zufrieden waren Sie mit dem Pflege- training?“**

- 54 Prozent der Befragten zeigten sich sehr zufrieden.
- 31 Prozent waren zufrieden.
- 8 Prozent zeigten sich eher zufrieden.
- 1 Prozent war eher unzufrieden.
- 3 Prozent waren unzufrieden.
- 3 Prozent zeigten sich sehr unzufrieden.

### **Ergebnisse zur Frage „Würden Sie sich von der Trainerin / dem Trainer erneut trainieren lassen?“**

- 65 Prozent der Befragten sagten „auf jeden Fall“.
- 21 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 6 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte,
- und 3 Prozent sagten „auf keinen Fall“.

## 3. Empfehlung Pflege training

Präventionsbedarf von Pflegepersonen wird häufig bereits im Zuge der Pflegebegutachtung gesehen: Bei 97 Prozent der Befragten war das Training in der Begutachtung von Gutachterinnen oder Gutachtern angesprochen worden.

### 4. Terminvereinbarung

Termine für Pflege trainings werden von den Pflegetrainerinnen und -trainern individuell und einvernehmlich mit den Versicherten vereinbart – und das offenbar sehr einfach und flexibel. Mit 1,3 wurde die Terminvereinbarung etwas besser bewertet als bei der ersten Befragung (1,4).

#### **Zustimmung zur Aussage „Ich war mit der Terminvereinbarung zum Pflege training zufrieden.“**

- 78 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 17 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 3 Prozent für die dritte,
- 0 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte,
- und 1 Prozent stimmte nicht zu.

#### **Zustimmung zur Aussage „Das Pflege training konnte ich leicht – zum Beispiel im Rahmen der Begutachtung – beantragen.“**

- 76 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 19 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 3 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte,
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Die durchschnittliche Note beträgt somit 1,4 – wie bei der ersten Befragung 2022.

### **Zustimmung zur Aussage „Ich fand die Dauer zwischen Antragstellung für das Pflegetraining und Besuch durch die Trainerin / den Trainer angemessen.“**

- 71 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 22 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 4 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte,
- und 1 Prozent stimmte nicht zu.

Die durchschnittliche Note beträgt somit 1,4 – etwas besser als 1,5 bei der ersten Befragung 2022.

### **Zustimmung zur Aussage „Der Zeitrahmen war ausreichend.“**

- 72 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 21 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 5 Prozent für die dritte,
- 0 Prozent für die vierte,
- 0 Prozent für die fünfte,
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Die durchschnittliche Note beträgt somit 1,5 – etwas schlechter als 1,2 bei der ersten Befragung 2022.

### 5. Ablauf des Pflegetrainings

Die Trainierten bestätigten die guten Noten aus der früheren Befragung. 2026 wurde der Ablauf des Pflegetrainings – ebenso wie im Jahr 2022 – mit 1,6 bewertet. Auffällig: Die Trainerinnen und Trainer passen das Training offenbar sehr erfolgreich individuell an – je nach Pflegesituation der Versicherten.

#### **Zustimmung zur Aussage „Ich war mit dem Ablauf des Pflegetrainings zufrieden.“**

- 63 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 23 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 5 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte,
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

#### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer passte das Training auf meine individuelle Pflegesituation an.“**

- 69 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 21 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 5 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte,
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Daraus ergibt sich ein Notendurchschnitt von 1,5. (Etwas besser als 1,6 im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer erklärte mir den Ablauf des Trainings genau.“**

- 65 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 22 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 6 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte,
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

Der Mittelwert der Bewertung liegt bei der Note 1,7 – wie im Jahr 2022.

### **Ergebnisse zur Frage „Die Trainerin / Der Trainer beantwortete meine Fragen umfänglich.“**

- 71 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 20 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 4 Prozent für die dritte,
- 2 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte,
- und 1 Prozent stimmten nicht zu.

Daraus ergibt sich ein Notendurchschnitt von 1,5 – wie bei der ersten Befragung im Jahr 2022.

### 6. Person der Trainerin / des Trainers

Die An- und Zugehörigen waren auch mit den Pflegefachfrauen und -männern als Person zufrieden und vergaben im Schnitt die Note 1,4 (2022: 1,4). Die Kompetenz der Trainerinnen und Trainer, deren verständliche Ausdrucksweise sowie die zur Verfügung stehende Zeit wurden besonders positiv bewertet.

#### **Zustimmung zur Aussage „Ich war mit der Trainerin / dem Trainer als Person zufrieden.“**

- 75 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 18 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 3 Prozent für die dritte,
- 2 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte,
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

#### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer wirkte kompetent.“**

- 76 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 16 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 3 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Das ergibt eine Durchschnittsnote von 1,4. (Wie im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer wirkte gut vorbereitet.“**

- 73 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 19 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 2 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Das ergibt einen Notendurschnitt von 1,5. (Wie bei der ersten Befragung im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer drückte sich verständlich aus.“**

- 77 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 17 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 3 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Die durchschnittliche Note beträgt somit 1,4 – wie im Jahr 2022.

### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer nahm sich ausreichend Zeit für mich.“**

- 78 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 16 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 2 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 0 Prozent für die fünfte
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Das ergibt eine Durchschnittsnote von 1,4. (Wie bei der ersten Befragung im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer hörte mir aufmerksam zu.“**

- 76 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 18 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 3 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 0 Prozent für die fünfte
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Im Schnitt wurde eine 1,4 erreicht. (Wie im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer war einfühlsam.“**

- 74 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 18 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 4 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 0 Prozent für die fünfte
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

Das ergibt eine Durchschnittsnote von 1,4 – wie bei der ersten Befragung 2022.

### 7. Wirksamkeit des Pflegetrainings

Wesentlich für die Prävention: Mehr als 92 Prozent der befragten An- und Zugehörigen fühlten sich durch das Pflegetraining für den Pflegealltag gestärkt (Note 1,8) und rund 94 Prozent sahen sich in ihrem Pflegeansatz bestätigt (Note 1,7). Überdies profitierten die Trainierten augenscheinlich stark davon, dass das Training im Zuhause der versicherten Person stattfindet.

#### **Zustimmung zur Aussage „Ich wurde durch das Training für den Pflegealltag gestärkt.“**

- 56 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 27 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 10 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

Der Mittelwert der Bewertung liegt bei der Note 1,8 – und somit etwas besser als 1,9 im Jahr 2022.

#### **Zustimmung zur Aussage „Die Trainerin / Der Trainer gab mir neue alltagsrelevante Pflegetipps.“**

- 59 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 25 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 9 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte
- und 2 Prozent stimmten nicht zu.

Das ergibt eine Durchschnittsnote von 1,7. (Etwas besser als 1,8 im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Ich wende die Pflegetipps aus dem Training im Alltag an.“**

- 54 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 30 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 10 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

Im Schnitt wurde somit die Note 1,8 erreicht – wie bei der Befragung 2022.

### **Zustimmung zur Aussage „Ich fühle mich in meinem Pflegeansatz durch das Pflegetraining bestätigt.“**

- 57 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 30 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 7 Prozent für die dritte,
- 1 Prozent für die vierte,
- 2 Prozent für die fünfte
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

Das ergibt eine Durchschnittsnote von 1,7 – wie bei der Befragung im Jahr 2022.

### **Zustimmung zur Aussage „Ich empfinde es als hilfreich, dass das Training gemeinsam mit der versicherten Person stattgefunden hat.“**

- 66 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 16 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 9 Prozent für die dritte,
- 3 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte
- und 5 Prozent stimmten nicht zu.

Die durchschnittliche Note beträgt somit 1,7. (Im Vergleich zu 1,8 im Jahr 2022.)

### **Zustimmung zur Aussage „Ich habe davon profitiert, dass das Training im Zuhause der versicherten Person stattgefunden hat.“**

- 78 Prozent der Befragten stimmten der Aussage voll zu.
- 15 Prozent entschieden sich für die zweite Antwortmöglichkeit,
- 4 Prozent für die dritte,
- 0 Prozent für die vierte,
- 1 Prozent für die fünfte
- und 3 Prozent stimmten nicht zu.

Der Mittelwert der Bewertung liegt bei der Note 1,4. (Im Vergleich zu 1,5 im Jahr 2022.)

### 8. Verbesserungsvorschläge

Abschließend fragten wir die Trainierten, an welchen Stellen Sie noch Potenzial für Verbesserungen sehen. Hierzu wurde das Freitextfeld 151-mal genutzt, unter anderem für 85 Kommentare in Form von Anmerkungen und Vorschlägen. 66 Befragte sahen keinen Verbesserungsbedarf und zeigten sich rundum zufrieden.

52 Vorschläge zum Angebot Pflege training. Beispiele:

- Wunsch nach mehr Praxistipps
- Wiederholung des Pflege trainings
- Mehr Einbeziehung der versicherten Person
- Individuelleres Pflege training
- Längere Trainingseinheit

17 Befragte äußerten Kritik am Verhalten oder Zeitmanagement der Trainerin bzw. des Trainers:

- Einvernehmliche Terminvereinbarung
- Bessere Vorbereitung
- Mehr Empathie zeigen oder Zeit nehmen
- Mehr nachfragen
- (Praktisches) Vorgehen der Trainerin bzw. des Trainers

9-mal wurde der Wunsch nach mehr Informationen und Orientierung geäußert:

- Vorab Informationen zum Vorgehen
- Mehr schriftliches Informationsmaterial zum Pflege training
- Informationen zu weiteren Hilfsangeboten

7-mal gab es Kritik an der Organisation des Pflege trainings:

- Verzögerung bis Durchführung
- Kein direkter Kontakt für Rückfragen
- Termin zu kurzfristig

## 9. Impressum

Medicproof GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74 A, 50968 Köln

Telefon: 0221 888 44-0, Telefax: 0221 888 44-888

info@medicproof.de, [www.medicproof.de](http://www.medicproof.de)

Konzeption/Redaktion: Matthias Geusen, Unternehmenskommunikation

Fotos: © Medicproof

Satz und Layout: Tim Müller, [www.muellergrafik.com](http://www.muellergrafik.com)